

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint in der Regel mittwochs) gibt es [eine eigene Playlist](#). (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Albrecht Müller über Meinungsmanipulationen, Julian Assange und die Zukunft der SPD](#)
2. [Zivile Friedensprojekte: Handlungsoption oder Beihilfe zum Regime Change? – Karin Leukefeld](#)
3. [Who is Bolivia's far-right US-backed coup leader?](#)
4. [Neo-Nazis rufen zur Demo gegen Journalisten auf](#)
5. [Sevim Dagdelen, DIE LINKE: Bundesregierung belügt Öffentlichkeit beim Thema Rüstungsexporte](#)
6. [BlackRock – Der Finanzkapitalismus zerstört die Welt](#)
7. [Der "Merkel-Plan" für Afrika: Privatwirtschaft und IWF sollen Fluchtursachen bekämpfen](#)
8. [Tschetschenien 2019 – Reisereportage](#)
9. [Rolf Geffken: Farce Werkvertrag – Schutzzone Autoindustrie](#)
10. [Kabarett, Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Albrecht Müller über Meinungsmanipulationen, Julian Assange und die Zukunft der SPD**

Albrecht Müller, der Herausgeber der NachDenkSeiten, spricht offen über die Strategien der Meinungsmanipulation. Sie finden Anwendung in den verschiedensten Medien und höhlen unsere Demokratie zunehmend aus.

Er spricht aber auch über den Fall von Julian Assange, der uns aufzeigt, dass sich die Presse- und Meinungsfreiheit am Ende ihrer Existenz befinden könnte. Wenn die

Offenlegung von Verbrechen mit dem eigentlichen Verbrechen gleichgesetzt werden, sieht die Zukunft unserer journalistischen Berichterstattung düster aus. Ebenso düster steht es derzeit um die SPD. Sollte Olaf Scholz das Rennen um den Vorsitz machen, sehen nicht wenige das Ende SPD bevorstehen. Stimmt das? Diesen und vielen weiteren Fragen steht Albrecht Müller Rede und Antwort. "Glaube wenig, hinterfrage alles, denke selbst" - [Weitere Infos zum Buch hier](#). Demokratie klingt schön. Tatsächlich wird sie täglich ausgehöhlt. Wir alle werden ständig bedrängt zu denken, was andere uns vorsagen. Die meisten politischen Entscheidungen werden unter dem Einfluss massiver Propaganda getroffen - von der Agenda 2010 bis zu den neuen Kriegen. Dieses Buch hilft, sich aus dem Gestrüpp der Manipulationen zu befreien. Albrecht Müller beschreibt gängige Methoden der Manipulation sowie Fälle gelungener oder versuchter Meinungsmache und analysiert die dahintersteckenden Strategien. Es ist an der Zeit, skeptischer zu werden, nur noch wenig zu glauben und alles zu hinterfragen. Es ist Zeit, wieder selbst zu denken. Quelle: [Westend Verlag, 22.11.2019](#)

2. Zivile Friedensprojekte: Handlungsoption oder Beihilfe zum Regime Change? - Karin Leukefeld

Zivilgesellschaftliche Friedensförderung wird von verschiedenen Nichtregierungsorganisationen als Handlungsoption für Friedensengagement angeboten. Die Bundesregierung, konkret das Auswärtige Amt und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), unterstützt diese Arbeit finanziell.

Was ist das Ziel dieser Friedenseinsätze, was haben sie der Bevölkerung in den Kriegsregionen gebracht? Unterstützen diese Einsätze die Menschen vor Ort oder ergänzen sie die NATO-Strategie der "Zivilmilitärischen Zusammenarbeit"?

Diesen Fragen geht der Vortrag von Karin Leukefeld nach, den sie beim monatlichen Treffen der Berliner Friedenskoordination im November 2019 hielt.

In der anschließenden Diskussion beantwortete Karin Leukefeld dann Fragen aus dem Publikum, [näheres in der Videobeschreibung].

Quelle: [politische Videos, 15.11.2019](#)

Vertiefende Informationen findet man in dem Artikel „[Zivil-militärische Zusammenarbeit: Europas Imperiale Machtpolitik aus einem Guss](#)“.

Anmerkungen von Michael Lang (NDS-Gesprächskreise in Berlin): Der Vortrag

von Karin Leukefeld (gehalten vor dem Plenum der Friedensinitiativen in Berlin) ist wirklich interessant. Die Veröffentlichung bei den Videohinweisen lohnt sich! Zivile Friedensprojekte sollen eigentlich eine Alternative zu militärischen Maßnahmen und auch zu zivil-militärischen Projekten sein, so werden sie begründet, mit dieser Argumentation werden die oft jugendlichen und sehr motivierten Mitarbeiter angeworben. Zivile Friedensprojekte sollen sich an den Bedürfnissen der Länder orientieren, in denen sie durchgeführt werden. In Wirklichkeit werden zivile Friedensprojekte aber immer stärker durch die Bundesregierung vereinnahmt und für die Durchsetzung geopolitischer Ziele des deutschen Staates missbraucht. Die Bundesregierung orientiert sich dabei an Strategien, die auch die USA mit Hilfe von Organisationen wie USAID verfolgen. Diesen Sachverhalt beschreibt Karin Leukefeld. Sie begründet ihre These mit zahlreichen Beispielen. Inhaltlich ist das Video wichtig, die Bild- und Tonqualität ist gut. Ich empfehle nachdrücklich die Veröffentlichung!

3. **Who is Bolivia's far-right US-backed coup leader?**

We look into Jeanine Añez, a US-backed right-wing extremist whose fringe party got 4% of votes but now claims to be Bolivia's "president" after a military coup. She is trying to destroy the country's secular plurinational democracy, erasing the Indigenous majority.

Video by Ben Norton

Quelle: [The Grayzone, 19.11.2019](#)

"78 sind 78": Bundesregierung in Erklärungsnot wegen Aussage zu Wahlen in Bolivien

Vergangene Woche behauptete Regierungssprecher Steffen Seibert, die OAS habe bei den Wahlen in Bolivien im Oktober "schwerwiegende Unregelmäßigkeiten in beinahe jedem untersuchten Wahlbezirk" festgestellt. Doch das ist nachweislich falsch. RT fragte auf der BPK nach.

Wie bereits berichtet, sind die Aussagen des Regierungssprechers zu Bolivien faktisch falsch. Auf der Bundespressekonferenz hakte RT-Deutsch-Redakteur Florian Warweg deshalb erneut nach:

Die Wahlen im Oktober waren Auslöser der Proteste gegen Präsident Evo Morales. Die Opposition sprach von Fälschung, die OAS empfahl Neuwahlen. Morales kam dieser Empfehlung nach, doch kurz nachdem er Neuwahlen ankündigte, wurde er vom Militär zum Rücktritt gedrängt. Morales floh anschließend nach Mexiko, wo er politisches Asyl erhielt. Der Sozialist spricht von einem Staatsstreich. Proteste von Morales-Anhängern unterdrückt die neue Regierung mit massiver Gewalt.

Quelle: [RT Deutsch, 19.11.2019](#)

Exposing the fascist forces behind Bolivia's US-backed coup - with Max Blumenthal

Max Blumenthal discusses the fascist and Christian extremist forces leading the military coup against Bolivia's elected President Evo Morales, which had support from the US, Brazil, and Colombia.

[This is an excerpt from The Grayzone's November 12 livestream on Bolivia.](#)

Read our reports: "[Bolivia coup led by Christian fascist paramilitary leader and millionaire - with foreign support](#)" and "[Top Bolivian coup plotters trained by US military's School of the Americas, served as attachés in FBI police programs](#)"

Quelle: [The Grayzone, 15.11.2019](#)

Bolivia coup: Lithium, natural gas, and leaked recordings showing help from US, Brazil, Colombia

Aaron Maté discusses economic factors behind the Bolivia coup with Max Blumenthal and Ben Norton, including massive lithium reserves, natural gas that was nationalized by President Evo Morales, and leaked audio recordings which show opposition coup-mongers were working with the US, Brazil, and Colombia.

[This is an excerpt from The Grayzone's November 12 livestream on Bolivia.](#)

Quelle: [The Grayzone, 20.11.2019](#)

Das komplette, fast zweistündige Live-Video vom 12.11.2019 "LIVE: Who's behind the Bolivia coup? With Max Blumenthal, Aaron Maté, Ben Norton" [ist hier zu finden](#).

Artikel über Bolivien auf den NachDenkSeiten [finden Sie hier](#).

4. Neo-Nazis rufen zur Demo gegen Journalisten auf

"Feldmann in die Schranken weisen." Unter diesem Motto ruft die NPD zu einer Demo gegen einen unliebsamen Journalisten auf - mit Foto. Eine neue Dimension der Einschüchterungsversuche.

Beschimpfungen, Hasskommentare im Netz, die Androhung körperlicher Gewalt - Julian Feldmann ist das gewohnt. Der NDR-Reporter berichtet seit Jahren für Panorama, STRG_F und für ZAPP über die rechtsextreme Szene. Die Bedrohungen und Einschüchterungsversuche der Neo-Nazis gehörten zu seiner Arbeit, sagt Feldmann: "Ich glaube, man muss sich das gefallen lassen." Doch nun will der NPD-

Landesverband Niedersachsen gegen Feldmann und weitere Journalisten auf die Straße gehen. Das Motto der Demonstration: "Feldmann in die Schranken weisen." Auf der Demonstrationsankündigung der NPD ist ein Foto von ihm, durchgestrichen mit einem dicken roten Balken, zu sehen. Für den NDR-Journalisten sei damit eine neue Qualität der Einschüchterungsversuche erreicht. "Als ich von der Demonstration erfahren habe, da war ich schon erschrocken, das macht einem auch Angst." [...]

Quelle: [NDR ZAPP, 20.11.2019](#)

5. **Sevim Dagdelen, DIE LINKE: Bundesregierung belügt Öffentlichkeit beim Thema Rüstungsexporte**

Die Rüstungsexportpolitik der Bundesregierung lässt bei den deutschen Waffenschmieden die Champagnerkorken knallen. Wenn Anträge von Rüstungskonzernen zu 99,5% genehmigt werden, kann von einer zurückhaltenden Genehmigungspraxis keine Rede sein. Diese unerträgliche Durchwinkepraxis ist von einem verantwortungsvollen Handeln etwa so weit wie die Erde vom Mond. Gemeinsam mit den Grünen hat die Fraktion DIE LINKE in einem Antrag die Bundesregierung aufgefordert, Lücken bei der Rüstungsexportkontrolle zu schließen. Sevim Dagdelen ging mit der Bundesregierung hart ins Gericht: "Die Wahrheit ist, ihre Behauptung eine zurückhaltende Rüstungsexportpolitik zu verfolgen, ist glatt gelogen. Denn fast jeder Antrag der Rüstungsschmieden ist ein Treffer."

[Gemeinsamer Antrag mit den Grünen, hier.](#)

Quelle 1: [Fraktion DIE LINKE, im Bundestag, 15.11.2019](#)

Quelle 2: [Fraktion DIE LINKE, im Bundestag via facebook](#)

6. **BlackRock - Der Finanzkapitalismus zerstört die Welt**

Am 15. November 2019 haben wir von AUFSTEHEN München einen spannenden Vortrag von Dr. Arndt Embacher organisiert im EineWeltHaus München e.V. [...] Es ging um den größten Finanzkapitalisten der Welt: BlackRock. Obwohl so groß und mächtig ist das Unternehmen, das hinter diesem Namen steckt, weitgehend unbekannt.

Der Vortrag, 70 spannende und auch unterhaltsame Minuten vollgestopft mit Fakten und Hintergründen, gewährt Einblick in einige globale Zusammenhänge des neoliberalen Finanzkapitalismus.

Außerdem gibt er Denkanstöße für einen Perspektivenwechsel in Bezug auf die allgegenwärtigen Politikfelder in Deutschland, seien es Mieten, Pflege, Klimawandel

oder die „schwarze Null“.

Zum Inhalt: BlackRock, Vanguard oder State Street: Wenn überhaupt bekannt, dann werden diese US-geführten Unternehmen in der Öffentlichkeit beschrieben als mächtige Finanzkonzerne mit einer Anlagesumme jenseits der zweistelligen Billionen-Dollar-Marke.

Doch beschränkt sich deren Macht keineswegs nur auf die Wirtschaft. Vielmehr bestimmen und dominieren sie alle Bereiche des öffentlichen Lebens. Allein dem Renditeziel der anonymen Investoren folgend ruinieren sie dabei nicht nur die Marktwirtschaft an sich, sondern sind ebenso verantwortlich für die Zerstörung der Umwelt, Rüstungswahnsinn, Kriege sowie den gefährlichen Zerfall gesellschaftlicher Strukturen.

Diese Anhäufung von Macht war dabei nur möglich, in dem BlackRock & Co. nicht nur Parteien und Parlamente „erkauft“ haben, sondern parallel für die Erosion einer kritischen Medienlandschaft sorgten.

Angelehnt ist der Vortrag an das populäre Buch von Werner Rügemer: [“Die Kapitalisten des 21. Jahrhunderts. Gemeinverständliche Notizen zum Aufstieg der neuen Finanzakteure.”](#)

Quelle 1: [aufstehen-bayern.org](#)

Quelle 2: [aufstehen-bayern.org](#)

Anmerkung CG: *Sehenswert, Dr. Embacher hat das Thema faktenreich, anschaulich und kurzweilig aufbereitet. In der Öffentlichkeit weitgehend unbekannte Riesen-Investoren sind im Vortrag genauso enthalten, wie ein kurzer Abriss des Werdegangs der Deregulierung, des Neoliberalismus und Finanzkapitalismus.*

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten [„Gemeinverständlicher Abriss zum Aufstieg der neuen Finanzakteure“](#).

Weitere Artikel zu BlackRock auf den NachDenkSeiten [finden Sie hier](#).

7. Der “Merkel-Plan” für Afrika: Privatwirtschaft und IWF sollen Fluchtursachen bekämpfen

Kanzlerin Merkel ruft zum “Compact with Africa”, einem großen Stelldichein nach Berlin. Mit neoliberalen Konzepten sollen die Volkswirtschaften Afrikas auf Vordermann gebracht werden. Was als neuartige “Hilfe” daherkommt, dient vor allem der Eroberung neuer Märkte.

2017 wurde das Prestigeprojekt der deutschen G20-Präsidentschaft, der sogenannte “Compact with Africa” von Bundeskanzlerin Merkel ins Leben gerufen. Am Dienstag

lud sie die Staats- und Regierungschefs der teilnehmenden zwölf afrikanischen Länder nach Berlin, um die Initiative zu diskutieren.

Dieser "Vertrag mit Afrika" soll mit Privatinvestitionen der deutschen Wirtschaft auch die Wirtschaft "vor Ort" ankurbeln, also auch Arbeitsplätze schaffen und dadurch auch die vielbeschworenen "Fluchtursachen" effektiv bekämpfen. An diesem Konzept beteiligt sind auch Institutionen wie der IWF und die Weltbank, die allerdings vor allem in der afrikanischen Zivilgesellschaft alles andere als einen guten Ruf genießen. Während sich die Bundesregierung selbst für diese Initiative – auch als "Merkel-Plan" bezeichnet – feiert, kritisieren Experten das Ansinnen als wenig geeignet, um in den betroffenen afrikanischen Ländern die Armut wirklich und nachhaltig zu bekämpfen. Mittels Privatisierung und Liberalisierung – beides altbekannte "neoliberale Empfehlungen" – sollen die afrikanischen Volkswirtschaften "auf Vordermann" gebracht werden.

Während in der westlichen Hemisphäre die Märkte gesättigt und daher kaum noch lukrative Renditen zu erzielen sind, gilt "Afrika" derweil als "Markt der Zukunft" – den auch andere Staaten für sich zu erschließen gedenken.

Quelle: [RT Deutsch, 20.11.2019](#)

Anmerkung Sebastian A: Ergänzend zum Thema sei auch auf den interessanten Vortrag von Heiner Flassbeck verwiesen. "[ÖDP-Vortrag 14.03.2019 // Prof. Dr. Heiner Flassbeck: Neues Freihandelsabkommen mit Afrika](#)".

8. Tschetschenien 2019 - Reisereportage

Im Juli 2019 besuchte ich die zu Russland gehörende Kaukasusrepublik Tschetschenien. Mit einer Journalisten-Gruppe war ich in den Städten Grosny und Argun. Außerdem besuchte ich touristische Zentren in den Bergen der Kaukasusrepublik und ein Ausbildungszentrum für militärische Spezialeinheiten in der Nähe der Stadt Gudermes. Während der beiden Tschetschenienkriege hatte ich die Kaukasusrepublik häufig besucht. Und ich war erstaunt, dass von den Kriegsfolgen fast nichts mehr zu sehen ist. Leider erfährt die Öffentlichkeit in Deutschland kaum etwas von den Wiederaufbauleistungen. In meiner Video-Reportage konnte ich nicht alle Winkel der Kaukasusrepublik ausleuchten, aber immerhin mit Menschen auf der Straße sprechen.

Die Produktion dieses Videos habe ich selbst finanziert, Spendenkonto im Abspann.

Quelle: [Ulrich Heyden, 19.11.2019](#)

9. Rolf Geffken: Farce Werkvertrag - Schutzzone Autoindustrie

In den letzten 40 Jahren wurden die Strukturen des deutschen Arbeitsrechts systematisch durch eine neoliberale Gesetzgebung zerstört. Dazu gehört vor allem die Einführung der noch in den 1970er Jahren unbekannten „Leiharbeit“, die zum festen Bestandteil der Personalpolitik in den Unternehmen wurde.

Den großen Unternehmen aber reichte schließlich diese Art zusätzlicher „Flexibilität“ (neben sachgrundlosen Befristungen, erleichterten Kündigungen usw.) nicht mehr: Sie erfanden die sog. „Werkverträge“, mit denen sie ganze Produktionsbereiche innerhalb des Unternehmens „ausgliederten“, um auf diese Weise die Belegschaften dauerhaft zu spalten und Lohnkosten zu senken (und damit auch die Gegenmacht der Belegschaften zu untergraben).

RA Rolf Geffken legt in diesem Kommentar die juristischen Methoden dar, mit denen Autoindustrie und Justiz einen Anspruch von Fremdbeschäftigten auf Festanstellung zu verhindern suchen und fordert zur Solidarität vor allem mit den Beschäftigten bei VW Autovision auf.

Quelle: [weltnetzTV, 22.11.2019](#)

10. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

- **Corporate News Repeats CIA Propaganda On Bolivian Coup**

Quelle: [The Jimmy Dore Show, 20.11.2019](#)

Anmerkung CG: Beachtenswert auch ab Min. 7:20 Mark Weisbrot (CEPR) auf BBC.

Jimmy Dore [transkribiert, Min. 13]: So here is how CBS reported this, are you ready?

CBS reporter [Video]: Bolivian President Evo Morales has resigned. Morales announced he was stepping down Sunday afternoon after the military asked him to leave office...

Jimmy Dore: Yeah they asked ... Hey by the way, I forgot one more thing, would you mind stepping down? Would you mind? I'm from the military, which I forgot to ask. It's a beautiful house you have. Would you step down? Look we'll help you pack. I'll even get you an Airbnb in Mexico, no hard feelings ... So they went and ransacked his house, Morales' house...

Zitat Bernie Sanders [transkribiert, Min. 20]: *I think Morales did a very good job in alleviating poverty in giving the indigenous people of Bolivia a voice that they never had before. Now we can argue about his going for a fourth term whether that was a wise thing to do. [...] At the end of the day it was the military who intervened in that process and asked him to leave. When the military intervenes, in my view that's called a coup.*

◦ **Mitternachtsspitzen vom 16.11.2019**

Die heutige Mitternachtsspitzen-Sendung steht ganz im Zeichen der ARD-Themenwoche "Zukunft Bildung". Zu Gast heute: Florian Schroeder, Martin Zingsheim, Uta Köbernack sowie Martin Maier-Bode und Heiko Seidel vom Kom(m)ödchen Düsseldorf.

Quelle: [wdr](#)

Anmerkungen unseres Lesers Alexander Haack: *Insgesamt eine gute Sendung, empfehlenswert sind Martin Maier-Bode und Heiko Seidel vom Kom(m)ödchen Düsseldorf und Martin Zingsheim.*

◦ **Plastikmüll: Das neue Verpackungsgesetz rettet nicht unseren Planeten | heute-show vom 15.11.2019**

Ab 2020 sind Plastiktüten verboten. Leider machen die Tüten nur ein Prozent unseres Plastikmülls aus - und es werden nicht mal alle verboten.

Quelle: [ZDF heute-show, 15.11.2019](#)

◦ **Wenn Wohnen zum Luxus wird | extra 3 | NDR**

Quelle: [extra 3, 21.11.2019](#)

◦ **Aktion Sorgen-Bahn | extra 3 | NDR**

Quelle: [extra 3, 21.11.2019](#)

◦ **Realer Irrsinn: Leerer Zug in Thüringen | extra 3 | NDR**

Quelle: [extra 3, 21.11.2019](#)

Anmerkung CG: *Der überwiegende Rest der Sendung besteht aus Verharmlosung der olivgrünen Bundespartei und Elektroautowerbung.*

- **Maschek WÖ_443 Hundesheer**

Sollten die Koalitionsverhandlungen zwischen ÖVP und Grünen scheitern, droht das Land vor die Hunde zu gehen. Doch der Verteidigungsminister hat dafür bereits einen Notfallplan.

(aus Willkommen Österreich, Folge 443, 12. November 2019, ORF 1)

Quelle: [Maschek, 12.11.2019](#)

- **Kabarettpreis für Maschek: Die Präsidenten reden zurück**

Eine Frage, die uns oft gestellt wird: Wie reagieren denn die Politiker auf Eure Parodien? Nach 20 Jahren gibt es endlich ein Antwort darauf.

Bei der Verleihung des Kabarettpreises haben uns gleich zwei Bundespräsidenten mit einem Geschenk überrascht und zurück-drübergeredet: Alexander Van der Bellen und Heinz Fischer klären gemeinsam mit Gregor Seberg und Nadja Bernhard die Frage, wer wen am besten spricht, und wer von uns am Bösesten schauen kann. Danke an alle Beteiligten, danke an die Macher des Videos und danke vielmals für die Auszeichnung, Österreichischer Kabarettpreis!

Quelle: [Maschek, 21.11.2019](#)